

aus Wetterau-News:

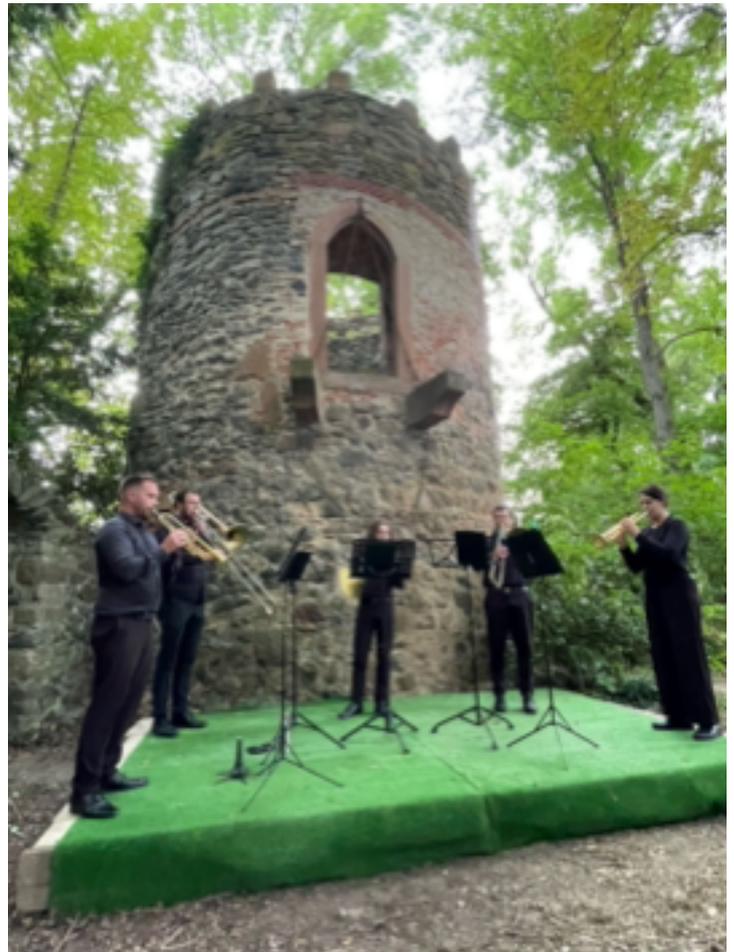
Altstadt: Musik, Feuer und Leidenschaft unter alten Bäumen

REDAKTION 09. JULI 2025

Unter dem dichten Blätterdach der alten Bäume entfaltete sich ein klangvolles Open-Air-Musikerlebnis, das noch lange nachhallen wird. Das 20. Notturmo am Hexenturm, am 06. Juli, zog auch im Jubiläumsjahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher in den idyllischen Demandschen Park in Altstadt/Lindheim an. Noch kurz vor Konzertbeginn zogen dunkle Wolken über den Himmel, und so mancher Blick ging skeptisch nach oben. Doch Hans E. Seum, Vorsitzender von KULTURplus Altstadt e.V., der seit vielen Jahren die Konzertreihe begleitet, nahm es mit Humor: In seiner Begrüßung erklärte er schmunzelnd, dass er zum Jubiläum „mit ganz oben gesprochen“ habe - und ihm versichert worden sei, dass es während des Konzertes trocken bleiben werde. Und pünktlich zum ersten Ton verzogen sich die Wolken, und der Abend blieb regen frei.

Seum bedankte sich zudem bei der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen für ihre fortwährende finanzielle Unterstützung und betonte, wie sehr sich das Notturmo in den letzten Jahren zu einem festen Bestandteil des Kultursommers Mittelhessen entwickelt hat. Für das Jubiläumskonzert wurde das Hephaistos Quintett eingeladen. Das Blechbläserensemble, das seinen Namen – abgeleitet vom griechischen Gott des Feuers, der Schmiedekunst und der Vulkane – in jeder Hinsicht gerecht wurde.

Das Konzert war in zwei Programmpunkte gegliedert: Im ersten Teil präsentierte das Hephaistos Quintett klassische Werke, unter anderem von Gioachino Rossini, Edvard Grieg sowie festliche Walzer von Johann Strauss. Mit großem musikalischem Feingefühl spannte das Ensemble einen eindrucksvollen Bogen über die Jahrhunderte – voller Eleganz, Dynamik und Ausdruckskraft. Der zweite Teil entführte das Publikum in die Welt des Swings und der Unterhaltungsmusik. Stücke von Lee Pollack, Irving Berlin und Henry Mancini brachten Leichtigkeit und Rhythmus in den Abend. Klassiker wie „Puttin‘ on the Ritz“ und der charmante „Pink Panther“ gehörten dazu. Das Quintett überzeugte dabei nicht nur technisch, sondern auch mit Spielfreude und Leidenschaft.



Hephaistos-Quintett vor dem Hexenturm

Während die Musik den Park erfüllte, tauchte die untergehende Sonne die Baumkronen in ein goldenes Licht – ein besonders stimmungsvoller Rahmen für dieses Jubiläumskonzert. Zum Abschluss erinnerte Prof. Alexander Demandt an die legendären Trompeten von Jericho, die Mauern einstürzen ließen – wohingegen der Hexenturm auch nach Jahrhunderten standhaft geblieben sei.

Wer noch mehr musikalische Höhepunkte erleben möchte, darf sich bereits jetzt freuen. Der Verein KULTURplus Altstadt lädt am 30.08./31.08.2025 zu den 10. Engelthaler Musik- und Kulturtagen in die Benediktinerinnenabtei Kloster Engelthal ein. Dort werden weitere klassische Konzerterlebnisse in einem besonderen Ambiente zu hören sein